

**Zeitschrift:** Heimatekunde Wiggertal  
**Herausgeber:** Heimatvereinigung Wiggertal  
**Band:** 65 (2008)

**Artikel:** Rück- und Ausblick des Präsidenten  
**Autor:** Korner, Willi  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-719042>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rück- und Ausblick des Präsidenten

*Willi Korner*

## Kostbarkeiten im Wiggertal

Jeweils am dritten Samstag im September haben Sie die Gelegenheit, eine Kostbarkeit, etwas Bekanntes in unserer Region, das man vielleicht gar nicht genau kennt, unter kundiger Führung zu erleben. Das Wiggertal bietet viele Sachen, die es wert sind, einmal besucht zu werden. Die Heimatvereinigung bietet Ihnen immer wieder Gelegenheit dazu. Nutzen Sie diese!

Im September 2006 hiess unser Ziel Reiden. Wir betrachteten die Robert-Spreng-Sammlung. Beat Schwegler, Betreuer der Sammlung, führte uns durch die Räume. Die über 150 Werke verschiedener Künstler beeindruckten uns sehr. Schade nur, dass die Gemälde in einem Schulhauskeller zu bewundern sind.

Um einiges freundlicher zeigte sich nach einem kurzen Marsch die Umgebung von der Kommende aus. Adelheid Aregger entführte alle aufmerksamen Zuhörer mit den Johannitern auf einen Kreuzzug ins Heilige Land. Unglaublich, wie sie uns ins Mittelalter entführen konnte. Zudem setzte sie uns über «den Riesen von Reiden» genau ins Bild.

An der wärmenden Spätsommersonne klang ein informativer Nachmittag bei Käse, Brot und Wein gemütlich aus. Kommen Sie doch auch einmal zu einer solchen Veranstaltung! Diese werden jeweils in der Lokalpresse angekündigt.

## Wiggertaler Museum

Unser Museum im Gemeindezentrum Schötz ist offiziell jeweils am 2. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr offen. Ausgestellte Bodenfunde aus der Ur- und Frühgeschichte des Wauwilermooses ermöglichen einen gezielten Blick zurück. Daneben zeigen vier Reliefs die Entwicklung unseres Lebensraumes bis in die heutige Zeit auf. Führungen für Gruppen und Schulen sind auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten möglich. Vereinbaren Sie einen Termin mit Hansjörg Luterbach (Telefon 041 970 28 54). Unser Betreuer ergänzt die Ausstellung immer wieder mit aktuellen Zusatzschau, die in der Lokalpresse angekündigt werden.

## Heimattag

Der traditionelle Heimattag fand am 2. Dezember 2006 in Menznau statt. Diesmal verbanden wir historisch Interessantes mit aktuellem Wirtschaftsleben. Die Kronospan Schweiz AG, Holzverarbeitung, war unser Gastgeber. Vor allem der Rundgang durch die Bunker erinnerte an vergangene Militärmacht aus dem Kalten Krieg und zeigte die Probleme auf, die sich der entstehenden Firma vor 40 Jahren stellten, als die Bunker im Herrenwald für die Armee noch bedeutungsvoll waren. Eine interessante Diaschau und eine kurze Gesprächsrunde brachten uns in die Ge-

genwart zurück und zeigten uns Entwicklung und Bedeutung des grössten Arbeitgebers im oberen Teil unseres Einzugsgebietes auf.

Nach dem geschäftlichen Teil wurde bei Speis und Trank – gespendet von der Kronospan – angeregt diskutiert. Ich danke auch an dieser Stelle der Kronospan Schweiz AG ganz herzlich, dass sie uns ihre Tore geöffnet und ihre Entwicklungsgeschichte so anschaulich vorgeführt hat. In den Dank eingeschlossen seien auch die Kulturgruppe Menznau, die das reichhaltige Zobig serviert hat, und Vorstandsmitglied Xaver Vogel, der den Grossteil der Vorbereitungsarbeiten leistete.

Der Heimattag 2007 findet am kommenden 1. Dezember in Schötz statt. Im Mittelpunkt werden die Kelten stehen. Genaueres können Sie der beiliegenden Einladung oder der Lokalpresse entnehmen.

### Sammlung Hans Marti

Am 6. November 2006 übergab Ferdinand Andermatt im Auftrag der Heimatvereinigung das von Hans Marti zur Gemeinde Altbüron gesammelte Material dem Gemeinderat und dem Verein «Hiltbrunnenstube» zur Aufbewahrung und Benutzung. Damit verfügt Altbüron über eine stattliche Sammlung von Dokumenten und Berichten über die Gemeinde. Frau Theres Marti, Tochter des verstorbenen Sammlers, freute sich

ebenso über die gelungene Arbeit wie alle Anwesenden. Für Interessenten besteht nun bei der Hiltbrunnen-Vereinigung die Möglichkeit, viele Akten über die Gemeinde studieren zu können, die klar geordnet und gut zugänglich gemacht worden sind. Die Unterlagen zu Altishofen und Nebikon sind ebenfalls aufgearbeitet und werden im Archiv der Heimatvereinigung aufbewahrt. Wer sich dafür interessiert, wende sich an unseren Archivar, Hansjörg Luterbach, Willisau (Telefon 041 970 28 54). Ich danke nochmals herzlich Frau Theres Marti und Herrn Ferdinand Andermatt für die sehr wertvolle Aufarbeitung.

Noch viel Arbeit steht bei der Diasammlung an. Weit über 5000 Bilder können schon im Internet eingesehen werden ([www.hansmartiarchiv.ch](http://www.hansmartiarchiv.ch)), doch es wird noch ein Vielfaches folgen! Unzählige Objekte und Landschaften sind uns momentan nicht bekannt. Helfen Sie mit, diese zu benennen! Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen. Die riesige Sammlung ergibt vor allem dann Sinn, wenn möglichst alle Bilder beschriftet sind. Wenn Sie überzeugt sind, Bilder zu kennen, melden Sie sich doch bei «Login» an und benennen Sie die Bilder! Für Rückfragen steht Ihnen Ferdinand Andermatt, Willisau, zur Verfügung (Telefon 041 970 25 02 oder [andermatt.willisau@bluewin.ch](mailto:andermatt.willisau@bluewin.ch)). Wir danken allen sehr herzlich, die mithelfen, die «Bildergalerie Hans Marti» zu vervollständigen.

## Homepage

Unsere Homepage ist aktualisiert worden. Klicken Sie doch einmal [www.hvwiggertal.ch](http://www.hvwiggertal.ch) an! Da finden Sie aktuelle Beiträge aus unserem Schaffen. Sie können auch die Ziele, die wir verfolgen, nachlesen. Machen Sie Bekannte und Freunde auf unsere Internetseite aufmerksam! Ganz besonders danke ich an dieser Stelle Andreas Kurmann, unserem neuen Betreuer. Er hat in kurzer Zeit grosse und ausgezeichnete Arbeit geleistet.

## Kunstkarte

Die Karte 2007 aus der Reihe «Häb Sorg zur Heimet» gestaltete Els Gassmann-Nijskens, Buchs. Das farblich kräftig wirkende Aquarell zeigt das Buchser Moos mit der Andreaskapelle und dem Schulhaus im Hintergrund. Das prächtige Werk eignet sich zum Gratulieren oder einfach als Gruss aus unserer Region bestens. Bestellungen für Karte und Kuvert für nur drei Franken nimmt Franz Kunz, Pfaffnau, entgegen (Telefon 062 754 14 46 oder E-Mail: [franz.kunz@gmx.ch](mailto:franz.kunz@gmx.ch)). Der Erlös der Aktion kommt vollumfänglich unserer Kasse und damit unseren Bemühungen zugute.

## Dank

Zum Schluss danke ich allen sehr herzlich, die sich mit der Heimatvereinigung verbunden fühlen. Mit ihrer Unterstützung ermöglichen sie die Publikation der Heimatkunde des Wiggertals und erlauben uns, Projekte im Sinne unserer Ziele zu unterstützen.

Ein ganz grosser Dank gehört allen, die im Vorstand oder in Untergruppen für die Heimatvereinigung arbeiten. Sie alle verrichten wertvolle Kleinarbeit für unsere Region. Möge dies noch lange so bleiben!

Adresse des Autors:  
Willi Korner  
Höchhusmatt 6  
6130 Willisau